

Sitzung des Hauptausschusses

am Montag, 30.09.2024, 18:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim

Tagesordnung mit den Ergebnissen

Öffentlicher Teil

1. Aufstellung eines Einzelhaushalts 2025
Vorlage: 2024/351

einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Für das Haushaltsjahr 2025 wird ein Einzelhaushalt aufgestellt.

2. Annahme von Spenden
Vorlage: 2024/329

einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Die eingegangenen Spenden gemäß Anlage werden angenommen.

3. Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Herrn Christian Hellenschmidt
Vorlage: 2024/356

einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Stadtrat Christian Hellenschmidt die Gründe nach § 31 Abs. 1 S. 1 GemO für ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegen.

**4. Verabschiedung des/der ausscheidenden Ortsvorstehers/in
sowie stellvertretenden Ortsvorstehers/in**
Vorlage: 2024/349

zur Kenntnis genommen

**5. Wahl und Verpflichtung der ehrenamtlichen Ortsvorsteher/innen und der stellvertretenden Ortsvorsteher/innen der Stadtteile Goldbach, Jagstheim, Onolzheim, Roßfeld, Tiefenbach, Triensbach und Westgartshausen
Vorlage: 2024/341**

einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat wählt die von den Ortschaftsräten Goldbach, Jagstheim, Onolzheim, Roßfeld, Tiefenbach, Triensbach und Westgartshausen vorgeschlagenen Personen als ehrenamtliche Ortsvorsteher/innen bzw. deren Stellvertreter/innen. Es sind dies:

Stadtteil:	Ortsvorsteher/in:	stellvertretende/r Ortsvorsteher/in:
Goldbach	Karl Druckenmüller	Bernd Mayer
Jagstheim	Horst Philipp	Wolfgang Schüler
Onolzheim	Gerhard Neidlein	1. Werner Stillhammer 2. Stefan Pietzker
Roßfeld	Hartmut Werny	Roland Bartholdy
Tiefenbach	Harald Hügelmair	Michael Kampmann
Triensbach	Friedrich Burkhardt	Jan Zucker
Westgartshausen	Jasmin Höhl	Arnulf Scherer

**6. Ehrung ehrenamtlicher Kommunalpolitiker/innen durch den Städtetag Baden-Württemberg
Vorlage: 2024/297**

zur Kenntnis genommen

**7. Neufassung der Hauptsatzung – Satzungsbeschluss
Vorlage: 2024/326**

Antrag SPD-Fraktion StR Mitsch:

Die Unechte Teilortswahl wird abgeschafft und die reguläre Sitzzahl des Gemeinderats wird auf 40 Sitze festgelegt. Der Gemeinderat beschließt hierzu die angepasste Hauptsatzung gem. Anlage 1:

mehrheitliche Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Die Unechte Teilortswahl im Gemeinderat wird abgeschafft und die reguläre Sitzzahl des Gemeinderats wird auf 40 Sitze festgelegt. Der Gemeinderat beschließt hierzu die angepasste Neufassung der Hauptsatzung gem. Anlage 1.

8. Personal zum Stellenplan 2025

Vorlage: 2024/305

mehrheitliche Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt den Stellenmehrungen im Stellenplan 2025 zu.

9. Einführung einer Prämie für die Mitarbeitendenwerbung

Vorlage: 2024/350

Antrag StR Gansky:

Maximal 800 € für die Anwerbung von Mitarbeitenden:

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

mehrheitlich empfohlen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Einführung einer Prämie für die Mitarbeitendenwerbung. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel werden in den Haushalt 2025 eingestellt. Eine potenzielle Auszahlung erfolgt erst mit der Genehmigung des Haushalts 2025.

10. Einführung von Mitarbeitendenbenefits

Vorlage: 2024/360

mehrheitliche Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Einführung von weiteren Mitarbeitendenbenefits in Form einer Wahlmöglichkeit zwischen der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms und eines Gutscheinsystems. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 420.000 € werden für den Haushalt 2025 eingeplant. Eine Inanspruchnahme ist erst nach Genehmigung des Haushalts 2025 möglich.

**11. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 27.06.2024 / Stadtrat Karg
Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Jugendgemeinderat**

Vorlage: 2024/273

einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag der GRÜNEN-Fraktion

Der § 27 der Richtlinien zur Errichtung eines Jugendgemeinderates der Stadt Crailsheim sowie die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Großen Kreisstadt Crailsheim werden so angepasst, dass Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderates, des Gemeinderates und eines Ausschusses des Gemeinderates eine Aufwandsentschädigung in derselben Höhe wie Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gewährt wird.

Die Anpassungen erfolgen mit der nächsten Änderung der Richtlinien zur Errichtung eines Jugendgemeinderates der Stadt Crailsheim, die für den Herbst 2024 vorgesehen ist, spätestens jedoch zum 1. Dezember 2024.

12. Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter vom Jahr 2026 an Vorlage: 2024/320

abgesetzt

13. Grundsatzbeschluss zur langfristigen Beschäftigung von "Helfenden Händen" in den städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2024/336

mehrheitliche Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der langfristigen Beschäftigung von Zusatzkräften in Form von „Helfenden Händen“ ohne Anrechnung auf den Mindestpersonalschlüssel in den städtischen Kindertageseinrichtungen zu.

14. Mittagsverpflegung an der Käthe-Kollwitz-Schule Verkaufspreise Vorlage: 2024/303

Antrag AWV-Fraktion StR Wüstner:
Preis für Lehrer 6 €, Preis für Schüler 3 €:

mehrheitlich abgelehnt

Getrennte Abstimmung des Verwaltungsvorschlags:

1. mehrheitlich empfohlen
2. mehrheitlich empfohlen
3. bei Stimmgleichheit abgelehnt

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Preisanpassung für das Mittagessen der Käthe-Kollwitz-Schule ab 01.01.2025 auf 3,80 Euro für ein Schüleressen zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Preisanpassung für das Mittagessen an der Käthe-Kollwitz-Schule ab 01.01.2025 auf 5,70 Euro für ein Lehreressen zu.

15. Sachstandsbericht Umsetzung DigitalPakt 2019-2024 und Mittelumschichtung zur Deckung überplanmäßiger Ausgaben Vorlage: 2024/347

mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss stimmt der Deckung der überplanmäßigen Mittel i.H.v. 170.000 Euro aus dem Querbudget "Aufwand für Energie" zu.

16. Verschiedenes

zur Kenntnis genommen